

## ● Medien und Vernetzungen – eine didaktische Positionsbestimmung

— Kurzfassung in deutsch und englisch —

*Horst Hischer, Saarbrücken*

Über „Medien“ und „Netze“, insbesondere über „Vernetzung“, wird allenthalben in Politik, Presse und Wissenschaft diskutiert und geschrieben. „Medien“ spielen in den Bildungswissenschaften – und hier vornehmlich in der medienpädagogischen Forschung – eine wichtige Rolle; auch in der Mathematikdidaktik werden sie angesprochen, wenn auch meist nicht in der ihnen gebührenden Rolle eines Fachbegriffs, sondern dann eher in der eines „selbstredenden“ Alltagsbegriffs. Für den Terminus „Vernetzen“ gilt Ähnliches: Er erfreut sich zwar zunehmender Beliebtheit bei der Beschreibung von Unterrichtszielen und Bildungskonzepten – auch in der Mathematikdidaktik, jedoch scheint er wegen fehlender inhaltlicher Analyse fachlich nicht definitionswürdig zu sein und also (noch?) nicht die Rolle eines für diese Disziplin wichtigen fachwissenschaftlichen Begriffs zu spielen.

In diesem Beitrag wird zunächst der Versuch einer Klärung bzw. Sammlung bereits vorliegender pädagogisch bzw. didaktisch orientierter fachwissenschaftlicher Begriffsinterpretationen (insbesondere: „Medium“) bzw. auch „alltagsüblicher“ Deutungen, Bedeutungen und Verwendungszusammenhänge (vor allem: „Netz“ und „vernetzen“) vorgenommen, um daraus zu für den (mathematik-)didaktischen Kontext zweckmäßigen Begriffsbestimmungen zu gelangen und diese zur Diskussion zu stellen.

*The terms “media” and “networking” (German: Vernetzung) resp. “interconnection” (German: Verbindung, Vernetzung) are being discussed and written about everywhere in the press and in the fields of politics and sciences. “Media” play an important role in the educational sciences, predominantly in media-educational research; they are also addressed in mathematical didactics, if not usually in their appropriate role as a technical term, then rather in that of a “self-evident” household word. Something similar applies to the term “to network” (German: vernetzen) resp. “to interconnect” (German: verbinden, vernetzen). This term is currently enjoying growing popularity in the description of teaching objectives and educational concepts – including mathematical didactics. Due to a lack of analysis of its content, however, it does not seem to be worthy of a definition and therefore does not (yet?) play the role of an important specialist term for this discipline. This contribution, first of all, attempts to clarify and collect already existing pedagogical and/or didactically orientated specialist terminological interpretations (in particular: “medium”) as well as “everyday” interpretations, meanings and application correlations (especially “network” resp. “interconnection” and “to network” resp. “to connect” or “to interconnect”). The aim is to arrive at appropriate terminological definitions appropriate for the (mathematical) didactic context and to supply these for discussion.*

[Hier geht es per Klick zum vollständigen Beitrag.](#)